

**Städteregionales Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag zur
Überarbeitung des Regionalplans Köln
Gewerbeflächenpool – Letter of Intent und Arbeitsprozess**

Beratungsreihenfolge

Datum

Gremium

19.09.2018 Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen

Sachlage:

Am 07.06.2018 beschloss der Ausschuss für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa über den zeitlich eng gefassten Arbeitsprozess zugunsten der gewerblichen interkommunalen Zusammenarbeit und hier insbesondere zur Konkretisierung eines städteregionalen Gewerbeflächenpools (Verweis: Vorlage 2018/0212).

Das städteregionale Gewerbeflächenkonzept soll als Fachbeitrag im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplans bei der Bezirksregierung Köln zum Ende des Jahres eingereicht werden. Insofern ist mit den beteiligten Kommunen vereinbart, im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für regionale Zusammenarbeit, Mobilität und Europa am 22.11.2018 den Beschluss über den Fachbeitrag zu fassen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Im fortlaufenden Arbeitsprozess unter Federführung der AGIT bilanziert diese die abgebildete Flächen, um zukünftig der zu erwartenden Bedarfslage gerecht werden zu können. Da in acht von zehn Gemeinden der rechnerische Bedarf bis zum Jahr 2035 nicht anhand der Reserven gedeckt werden kann, haben sich die Hauptverwaltungsbeamten aller städteregionsangehörigen Kommunen in der Bürgermeisterkon-

ferenz am 28.08.2018 auf eine räumlich/ inhaltlich gut begründete Zusammenarbeit in drei Teilräumen verständigt.

Avisierte Kooperationen und Arbeitsschritte

Nordraum

- Alsdorf, Baesweiler in Kooperation mit Aldenhoven, Linnich (Einbeziehung Kreis Düren, StädteRegion Aachen)

Eifelgemeinden

- Monschau, Roetgen, Simmerath

Gewerbeflächenpool

- Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen, Stolberg, Würselen

Letter of Intent (LoI) und weiterer Arbeitsprozess

Am 28.08.2018 unterzeichneten die Bürgermeisterin und die Bürgermeister aller städteregionsangehörigen Kommunen eine Absichtserklärung (Letter of Intent) als Bestandteil des oben genannten Fachbeitrages. Damit soll ebenso ein Signal nach Außen gesetzt werden, dass die gewerbliche Flächenpolitik einer städteregionsweiten Gesamtbetrachtung unterworfen wird, um zukünftiger Nachfrage und der Bedarfslage entsprechend ausreichend gerecht werden zu können (Anlage: LoI).

Der Geschäftsführer der AGIT, Herr Dr. Mahnke, wird in der Sitzung zum weiteren Vorgehen berichten.

Rechtslage:

Die Aufgabe ist freiwillig.

i.A.

gez.: Terodde

Anlage: Letter of Intent

Erklärung der Bürgermeisterin, der Bürgermeister, des Oberbürgermeisters und des Städteregionsrates der StädteRegion Aachen

Stadt Aachen

Stadt Alsdorf

Stadt Baesweiler

Stadt Eschweiler

Stadt Herzogenrath

Stadt Monschau

Gemeinde Roetgen

Gemeinde Simmerath

Stadt Stolberg

Stadt Würselen

zur interkommunalen Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenplanung, -entwicklung und -vermarktung sowie zur Schaffung eines städteregionalen Gewerbeflächenpools

Hiermit erklären die vorgenannten Kommunen – vertreten durch die Bürgermeisterin, die Bürgermeister, den Oberbürgermeister und den Städteregionsrat – ihre Absicht, die interkommunale Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenpolitik weiter zu intensivieren und operativ voranzutreiben.

Die interkommunale Zusammenarbeit in der StädteRegion Aachen soll dazu strukturell in drei Teilräumen organisiert werden:

1. **Der Nordraum:** Die Kommunen Alsdorf und Baesweiler gehen kreisübergreifende Verbindungen zugunsten interkommunaler Gewerbegebiete mit ihren Nachbargemeinden Aldenhoven und Linnich (Kreis Düren) ein, um ihre Bedarfe so langfristig decken zu können.

2. **Die Eifelgemeinden:** Monschau, Roetgen und Simmerath als stärker ländlich strukturierte Kommunen mit ihren spezifischen Bedarfen wirken künftig in der Gewerbeflächenentwicklung enger zusammen.
3. **Der Gewerbeflächenpool:** Sechs städtereionsangehörige Städten und Gemeinden, namentlich Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen, Stolberg und Würselen, begrüßen diesen neuen Vorschlag grundsätzlich und haben ihre Bereitschaft signalisiert, die Machbarkeit eines solchen Gewerbeflächenpools mit ihrer Unterstützung und Mitwirkung weiter zu konkretisieren.

Um die Kooperation im Nordraum weiter auszugestalten, soll initiiert durch die StädteRegion Aachen in Kürze eine weitere Zusammenkunft mit den Kommunen Aldenhoven, Alsdorf, Baesweiler und Linnich stattfinden. Ebenso wird die StädteRegion Aachen mit den Eifelgemeinden Monschau, Roetgen und Simmerath die Möglichkeiten zur weiteren Zusammenarbeit erörtern. Für beide Gespräche steht die AGIT als Moderator zur Verfügung.

Mit dem Ziel, Gewerbeflächen gemeinsam zu planen, zu erschließen und zu vermarkten erklären die sechs beteiligten Kommunen Ihren Willen, die Machbarkeit eines gemeinsamen Gewerbeflächenpools innerhalb der StädteRegion Aachen weiter zu entwickeln und ihn bei positivem Ergebnis zu realisieren.

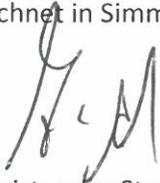
Vorrangig ausgerichtet auf Spin Offs aus der RWTH heraus und auf überregionale Unternehmensansiedlungen soll insbesondere darauf abgezielt werden, in welcher Weise die folgenden Flächen in einen gemeinsamen Pool eingebracht, geplant, entwickelt und vermarktet werden können:

- Ca. 50 ha in Eschweiler, verteilt auf zwei Teilflächen in Eschweiler-Kinzweiler, neben der Ansiedlung regionaler Industrieunternehmen mit Fokus auf die Ansiedlung von hochwertigen Industrie- und Logistikunternehmen,
- Ca. 43 ha in Würselen, nahe Merzbrück, mit Schwergewicht auf luftfahrtaffine(s) Gewerbe, Forschung und Dienstleistungen sowie
- Ca. 8 ha in Herzogenrath, südlich TPH, mit Ausrichtung auf FuE- und hochschulaffine Dienstleistungen.

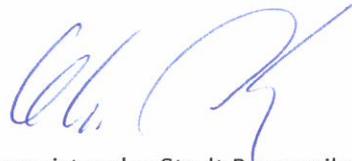
Im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln bringen die Kommunen Aachen (ca. 73 ha), Stolberg (ca. 20 ha) und Roetgen (ca. 3 ha) ihre auf eigenem Gebiet nicht mehr realisierbare Gewerbeflächennachfrage ein. Darüber hinaus soll die Machbarkeitsprüfung klären, in welcher Form eine kommunale Beteiligung auch durch die Bereitstellung von relevanten Ausgleichsflächen sowie in finanzieller Hinsicht erfolgen kann.

Der weitere Arbeitsprozess soll ferner Antworten auf die Fragen liefern, wie der gemeinsame Grunderwerb, die Planung, die Entwicklung sowie die Vermarktung der Grundstücke gemeinschaftlich organisiert und wie ein ausgewogener Verteilungsschlüssel der Kosten und Erlöse definiert werden kann. Auch die Prüfung, welche Rechts- und Organisationsform ein künftiger Gewerbeflächenpool aufweisen sollte, ist Teil des Auftrags.

Unterzeichnet in Simmerath am 28. August 2018



Bürgermeister der Stadt Alsdorf



Bürgermeister der Stadt Baesweiler



Bürgermeister der Stadt Eschweiler



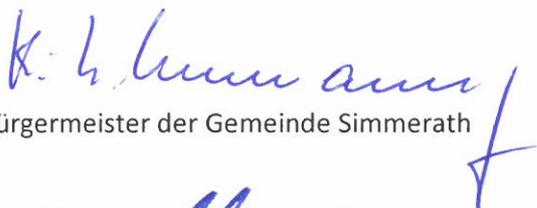
Bürgermeister der Stadt Herzogenrath



Bürgermeisterin der Stadt Monschau



Bürgermeister der Gemeinde Roetgen



Bürgermeister der Gemeinde Simmerath



Bürgermeister der Stadt Stolberg



Bürgermeister der Stadt Würselen



Oberbürgermeister der Stadt Aachen



Städteregionsrat der StädteRegion Aachen